

Sachbericht für das Medienkompetenzzentrum Düppel für das Jahr 2007

Ziele und Schwerpunkte:

Dieses Jahr waren unsere Schwerpunkte zum einen:

- Verknüpfung von politischer Bildung mit medienpädagogischen Angeboten
- Internationale Begegnungen
- Informationsabende mit dem Schwerpunkt: Was tun die Kids im Internet
- Filmbildung im Rahmen der Schulkinowochen und in Projekten
- Medienbildung in Steglitz- Zehlendorfer Kindertagesstätten
- Medienprojekte wie auch gemeinsame Veranstaltungen mit Schulen im Bezirk

Aktivitäten und Ergebnisse:

Januar 2007	2006 hatten wir bei einem Projekt mit Schüler/innen der Johann Thienemann Schule den Media Max 2006 gewonnen. Als Dankeschön produzierten wir mit 14 Schüler/innen in 3 Gruppen jeweils einen Audiobeitrag. Diese Podcasts waren auf der Webseite www.trickvideo.de für 6 Monate zu hören, danach haben wir sie aus Kostengründen (Gemagebühren) von der Seite entfernt.
Januar 2007	Wir bekamen einen Schulpraktikanten von der Werner von Siemens Schule, der inzwischen für die Betreuung von Computerspielen einmal wöchentlich zuständig ist.
Winterferien 2007	8 Kinder haben den junior-compass erworben.
Februar 2007	Im Februar gab es ein Trickfilmprojekt mit Schüler/innen aus dem Internat der Königin Luise Stiftung. Es ging um den Umgang mit Medien. In gemeinsamen Wandzeitungen stellten die jüngeren Jugendlichen Ihre Lieblingssendungen, ihnen wichtige Medien und ihre Medienhelden vor. Dann produzierte die Gruppe noch ein Trickfilm. Daraus entstand ein weiterführendes Filmprojekt, das in diesem Jahr zum Abschluss gebracht wird. Die Filme dieses Projekts sind wie immer auf Trickvideo anzusehen.
Februar 2007	Das Medienkompetenzzentrum wurde für einen Elternabend im Humboldt Gymnasium in Potsdam angefragt, den wir auch durchführten um ein neues Konzept zum Thema exessive Mediennutzung auszuprobieren. Wir bereiteten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus zwei achten Klassen den Elternabend vor. Dabei wurden Präsentationen für den Elternabend erarbeitet, vorgetragen und die entstandene Diskussion von uns moderiert.

Februar 2007	Es wurden zwei weitere Smartboardkurse in Steglitz-Zehlendorfer Kindertagesstätten durchgeführt, die vom Eigenbetrieb Südwest bezahlt wurden.
März 2007	Mitte März fand eine Grundschulung für Mitarbeiter/innen JFH Geraerstr und JFH Wichurastr, aus den Sozialräumen Steglitz und Lankwitz im Medienkompetenzzentrum, gefördert durch bits21(Finanziert medienpädagogische Fortbildungen und wird vom europäischen Sozialfonds gefördert)statt.
März 2007	Auch in diesem Monat wurden zwei weitere Smartboardkurse in Steglitz- Zehlendorfer Kindertagesstätten des Eigenbetriebes Südwest angeboten.
März 2007	Wir hatten zwei Schulpraktikantinnen von der Beucke Oberschule. Der Schwerpunkt war der Erwerb von Medienkompetenz für die beiden Schülerinnen. Schwerpunkte waren arbeiten mit Apple, Audio und Bildbearbeitung.
Girls Day 2007	Wir haben mit 12 Schülerinnen von der Schule am Neuen Tor aus dem Bezirk Mitte am Interactivityspiel - GIRLS DAY 2007 teilgenommen. Wie immer sollten die Mädchen unter Zeitdruck und im Team ein Gruppenbild, eine Fotostory und eine Internetrecherche im Team durchführen.
Mai 2007	Am 8.Mai 2007 hat das Medienkompetenzzentrum in Kooperation mit der Globalen Medienwerkstatt (so hieß sie damals noch) die Gedenkveranstaltung am Mahnmahl des Außenlagers Lichterfelde (eine KZ Außenstelle von Sachsenhausen) mit Jugendlichen dokumentiert. Es wurden Interviews mit Überlebenden der KZ Außenstelle Lichterfelde geführt. Nach der Bearbeitung wurden die Gespräche auf dem Zeitzeugenportal www.zeitzeugengeschichte.de veröffentlicht. Die Hildegard Hansche Stiftung hat die Dokumentation und die Zeitzeugeninterviews finanziell gefördert.
Mai 2007	Im Rahmen der Steglitz-Zehlendorfer Städtepartnerschaft besuchte eine Gruppe aus Israel den Bezirk. Das Meko Düppel hat diesen Besuch dokumentiert. Dies war eine Kooperation mit dem Politischen Bildner des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf, Herrn Melzer.
Mai 2007	Mit Auszubildenden aus dem Jugendausbildungszentrum JAZ haben wir einen Trickfilm zum Thema Handynutzung gedreht. Der Film ist abrufbar auf www.trickvideo.de

August 2007	Personelle Unterstützung am Stand von jugendnetz-berlin.de auf der IFA 2007 durch Alexander Klemz und Judith Hermanns.
August 2007	Im August gab es das Vorbereitungstreffen für den internationalen Jugendaustausch „in search of traces of national socialism“ im Medienkompetenzzentrum Düppel vom 17.-20.8.07 in Kooperation mit metaversa e.V.
August 2007	In 3 Klassen der 7.Jahrgangsstufe des Paulsen Gymnasiums wurden die ersten vorbereitenden Maßnahmen für einen Elternabend zum Thema Medien durchgeführt. Die Mitarbeiter/innen aus dem Medienkompetenzzentrum sind in den Unterricht gegangen und haben mit Schüler/innen die Themen erarbeitet, die dann als Grundlage für die Präsentationen für den Elternabend dienen sollen. Dieser wird im zweiten Halbjahr 2008 stattfinden.
September 2007	Im Medienkompetenzzentrum fand eine Informationsveranstaltung für Kollegen und Kolleginnen aus den Polizeiabschnitten im Bezirk Steglitz-Zehlendorf (sowie einem Kollege aus Schöneberg) zum Thema Onlinespiele am Beispiel von World of Warcraft, Videoportalen und Bloggs statt. Die Kollegen/innen von der Polizei waren sehr zufrieden und uns hat die Veranstaltung viel Spaß gemacht.
Oktober 2007	Am 2.10.07 hat das Meko Düppel am Anti-Gewalt-Fachtag an der Johann - Thienemann - Schule einen Workshop mit dem Thema 'mein wunderbarer medialer Alltag' geleitet. Das Feedback der Jugendlichen (17 Schüler) war überwiegend positiv.
Oktober 2007	Vom 13.10.07 – 20.10.07 fand ein internationaler Austausch mit Jugendlichen aus Tschechien, Estland, den Niederlanden und Deutschland statt. Thema war „auf den Spuren nationalsozialistischer Herrschaft im Hinblick auf schwules, lesbisches, bisexuelles und transidentisches Überleben“. Das Medienkompetenzzentrum war für die Dokumentation sowie für Erstellung des Webtagebuches zuständig. Mehr dazu auf: www.queereurope.de
November 2007	Am 9.11.07 von 18.00-20.00 Uhr fand in der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf die erste öffentliche Vorführung der Videodokumentation über die Gedenkfeier am 8.Mai des KZ Außenlagers Lichtenfelde mit anschließender Diskussion statt. Es waren ca. 40 Zuschauer/innen gekommen, die danach lebhaft über den Film, über den Ort und über Erinnerungskultur im Bezirk diskutierten.
November 2007	Am 20.11.07 fand im Cyberlandchat ein Gespräch mit

	<p>einer Zehlendorfer Zeitzeugin im Medienkompetenzzentrum statt. Das Gespräch wurde geleitet von einer Kollegin von Metaversa e.V.</p>
November 2007	<p>Unter der Federführung vom meredo e.V. und mit der Medienetage im Bürgerhaus Altglienicke sowie der Unterstützung vom jugendnetz-berlin gab es die SMART Board-Reise 2007, u. a. auch durch Steglitz-Zehlendorfer Kindertagesstätten. In der Zeit vom 9. bis 24.11.2007 waren wir in 5 Steglitz-Zehlendorfer Kindertagesstätten. Die Abschlussveranstaltung fand am 24.11.2007 in der UFA-Fabrik statt.</p>
November 2007	<p>Außerdem fand am 20.11.07 in Kooperation mit der Stadtbücherei Steglitz eine Informationsveranstaltung für Eltern und andere Erwachsene zum Thema 'Verfangen in Medienwelten' im Rahmen der netdays 2007 statt. Im Vorfeld hatten sich 28 Menschen angemeldet, von denen leider nur 10 kamen. Dennoch gab es eine angeregte Diskussion und viele Fragen zur Mediennutzung durch Jugendliche konnten von uns beantwortet werden.</p>
November 2007	<p>Das Medienkompetenzzentrum Düppel hat im Rahmen der Schulkinowochen drei Trickfilmworkshops mit zwei Schulklassen aus der Tews-Grundschule und einer Klasse aus der Mühlenau Grundschule durchgeführt. Nach der Filmvorführung im BALI Kino haben die Schüler/innen filmische Szenen aus den gesehenen Filmen selbst nachdreht, diesmal mit einer Trickbox. In kleineren Gruppen wurde die Story erarbeitet, ein Storyboard verfasst, Figuren aus Plastellin hergestellt, Dekor aus Pappe gebaut und die Aufnahmen gemacht. Insgesamt sind 15 kurze Trickfilme entstanden. Voraussichtlich wird es weitere Medienprojekte mit der Tews-Grundschule geben.</p>
November 2007	<p>In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro wurden acht Folgen KinderkiezTV gedreht. Es ging darum, dass die Sicht der Kinder auf ihren Kiez eine Öffentlichkeit erhalten sollte. Das Projekt diente auch als Vorbereitung für das Kinderforum 2007. Die Beiträge wurden im Bürgersaal Zehlendorf gezeigt und die Kinder konnten ihre Erfahrungen während des Drehens sowie ihre Anliegen formulieren.</p>
November 2007	<p>Das Kinder- und Jugendbüro für Steglitz-Zehlendorf und das Medienkompetenzzentrum haben für KinderkiezTV den Media Max 2007 in der Kategorie „bis 12 Jahre“ gemeinsam gewonnen.</p>

Auch dieses Jahr gab es zweimal wöchentlich im Jugendfreizeitheim Düppel ein betreutes Computerspielangebot im Computerraum.

Die Möglichkeit zum Chatten, Surfen und Videos schauen ist immer durch zwei Rechner im Offenen

Tür Bereich gewährleistet.

Die Mitarbeiter/innen des Jugendfreizeitheims betreuten eigene Angebote wie zum Beispiel Bildbearbeitung (Ines Kosert) und Möglichkeiten des legalen Musikdownloads (Michael Kuhn). Alle Angebote und Projekte werden auf der Webseite www.meko-dueppel.de nach Quartalen unverzüglich dokumentiert

Unsere Projekte evaluieren wir, indem wir die Teilnehmer/innen auffordern einen Kommentar über das Projekt an der Tafel abzugeben. Dies funktioniert gut und ist nicht so förmlich. Anbei das Feedback der Schüler/innen aus der Johann Thienemann Schule nach den fünftägigen Podcastworkshop.



Beratungsangebote:

Folgende Einrichtungen haben wir u. a. bei medienpädagogischen und technischen Problemen beraten:

- Internat der Königin Luise Stiftung
- Jugendausbildungszentrum (JAZ)
- JFE Floyd
- Stadtteilzentrum Steglitz-Zehlendorf Einrichtung Osdorfer Strasse
- Holzkirche e.V.

2007 wurden die Einrichtungen:

- Haus der Jugend Zehlendorf
- JFE Marshallstr.
- JFH Wannsee
- JFE Floyd

auf barrierefreies Webdesign gemeinsam mit den Mitarbeiter/innen der Einrichtungen umgestellt. Für die Jugendeinrichtung Dr. Konrad Wolf ist die Umstellung noch nicht erfolgt.

Medienangebote und Elternabende mit Schulen aus dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf:

- Johann Thienemann Schule (2 Projekte)
- Tews Grundschule (2 Projekte)
- Mühlenau Grundschule
- Paulsen Gymnasium
- Zwei Projekte mit Schüler/innen aus dem Internat der Königin-Luise Stiftung

Medienangebote für Kindertagesstätten im Bezirk Steglitz-Zehlendorf:

Unser Angebot beschränkte sich dieses Jahr auf einige Smartboardkurse und die Smartboardreise im Rahmen der netdays 2007.

Wir bedauern dies sehr, aber wir haben keine personellen Ressourcen.

Technischer Support wurde für folgende Kindertagesstätten geleistet:

- Kindertagesstätte Forststr.
- sowie zweimalige Ausleihe incl. Transport des Smartboards an die Kita Manteuffelstr.

Schlussfolgerungen, Perspektiven und Beteiligte

Die zunehmend projektorientierten Finanzmittel haben dazu geführt, dass das Medienkompetenzzentrum mit weniger Geld auskommen musste.

Wir konnten die Förderbedingungen für die Mittel der MABB aufgrund unserer geringen Personalausstattung nicht erfüllen, umso erfreulicher sind die neuen Regelungen für 2008.

Eine Konsequenz war der Wegfall des Angebots für Kinder und Jugendliche den Compass zu erwerben

(Computerführerschein für Berlin und bundesweit) ab dem Sommer 2007.
Die Honorarkraft Mario Wantoch von Rekowski war für das Angebot wie auch für die Teilnahme an den Berlinweiten Treffen verantwortlich. Leider war eine Weiterfinanzierung nicht mehr möglich.

Gleichwohl gelang es uns viele Projekte zum einen durch Kooperationen mit anderen Trägern zum anderen durch das Engagement von den Beteiligten durchzuführen.

In diesem Zusammenhang ist metaversa e.V. zu nennen, mit denen wir die Internationale Jugendbegegnung im Oktober durchgeführt haben und deren Mitarbeiter an der Videodokumentation zur Gedenkveranstaltung am 8.5.07 mit überlebenden Zeitzeugen aus der KZ Außenstelle Lichterfelde maßgeblich beteiligt waren.

Die Zusammenarbeit mit der Initiative KZ Außenstelle wird fortgesetzt und verspricht noch weitere interessante medienpädagogische Projekte. Es zeigt sich, dass die Arbeit mit Computer und Video für viele Jugendliche eine anregende und sinnvolle Methode ist, um sich auch mit schwierigeren Themen zu beschäftigen.

Diese Projekte sind ein Teil kultureller Jugendbildung im Bezirk.

Gerne würden wir uns stärker der Filmbildung und dem Kino widmen (über Trickfilm Produktionen hinausgehend), aber es fehlen dazu die Ressourcen. Wir verlieren das Thema aber nicht aus den Augen.

Ein wichtiger inhaltlicher Schwerpunkt sind das Web 2.0 und die Auswirkungen und der Umgang damit im Alltag, denn im Internet bilden viele, besonders junge Menschen, ihr soziales Verhalten digitalisiert ab. Die Konsequenzen durch den teilweisen jahrelangen Datenverbleib im Netz sind Jugendlichen nicht unbedingt bewusst und Projekte diesbezüglich sind in Schulen rar. Zu diesem Thema ist in Kooperation mit der LAG Medien eine Veranstaltung geplant.

Für die Arbeit mit den Schulen gibt es immer wieder schöne und effektive Momente der Zusammenarbeit, die aber nicht oder nur bedingt nachhaltig sind, da die Zusammentreffen und Ereignisse projektbezogen sind. Andererseits ist dies von uns auch anders nicht leistbar, da wir ab Januar 2007 mit einer halben Stelle (Tanya d'Agostino) und nur noch einer Honorarkraft (Tobias Losch) auskommen werden müssen.

Bis Dezember 2007 wurde das Medienkompetenzzentrum mit 25 Stunden von einer fest angestellten Mitarbeiterin (Tanya d'Agostino, Jugendamt Steglitz-Zehlendorf) betrieben.

Als Honorarkräfte standen bis Mai Jan Lucas und bis zum Sommer Mario von Wantoch Rekowski zur Verfügung.

Da wir geringere finanzielle Ressourcen zur Verfügung hatten (2500 € weniger) ist Tobias Losch als einziger Honorarmitarbeiter im Medienkompetenzzentrum verblieben.

Jan Lucas war für die Videopostproduktion, Netzwerkpflege und technischen Service für Einrichtungen zuständig. Dieser nicht unerhebliche und zeitintensive Arbeitsbereich wird nun von Tanya d'Agostino (Videopostproduktion und Service) und Tobias Losch (Netzwerk, Webdesign und Service) allein übernommen.

Seit dem 17.10.07 hat das Medienkompetenzzentrum einen Erzieherpraktikanten, was für uns eine enorme Entlastung darstellt.

Auch Judith Herrmanns aus dem freiwilligen sozialen Jahr für Kultur, welche vom VJB Zehlendorf e. V. für das Jugendfreizeitheim Düppel eingesetzt und finanziert wird, hat einen Arbeitsbereich übernommen, nämlich das Drehen von Trickfilmen und die damit verbundenen Postproduktion. Der Leiter des Jugendfreizeitheims, Michael Kuhn, hat die Arbeit personell und auch finanziell aus den Mitteln der JFE unterstützt.

Unsere Webseite www.trickvideo.de ist relaunched und gefällt uns im neuen Design sehr gut und ist unser Dokumentationsportal für unsere Video –und Audioprojekte.

Zu guter Letzt

Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

- der Jugend- und Familienstiftung für die produktiven Diskussionen und den finanziellen Zuwendungen ,
- der Kollegin beim VJB Zehlendorf für die immense Geduld bei Abrechnungsfragen,
- dem Kollegen im Jugendamt Steglitz-Zehlendorf ebenfalls für seine Schnelligkeit und Geduld bei Abrechnungsfragen,
- dem Jugendamt für die Teilfinanzierung von KinderkiezTV
- bei Florian Dufour für die Regie und den Schnitt von KinderkiezTV
- bei der Mitarbeiterin und dem Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros
- bei der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf (Ingeborg Drewitz)
- bei den Mitgliedern der Initiative KZ Außenstelle Lichterfelde
- Bei Birgit Marzinka und Daniel Abma von metaversa e.V. für die reibungslose und Spaß

- machende Zusammenarbeit in verschiedenen Projekten,
- bei den Kollegen der Polizeiabschnitte 43, 45 und 46,
 - der Senatsverwaltung Jugend, Schule und Sport,
 - bei Ingrid Maire und ihrem Mann für die Möglichkeit an den Schulkinowochen teilzunehmen,
 - bei dem Erzieherpraktikanten Alexander Klemz und Judith Hermanns die ihr freiwilliges soziales Jahr für Kultur in der Jugendeinrichtung absolviert,
 - dem Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister von Steglitz-Zehlendorf, Herrn Stäglin, für sein Kommen bei der Abschlussveranstaltung der Internationalen Jugendbegegnung in Kreuzberg und
 - bei Tobias Losch für seine gute Laune und sein Engagement in der Weiterführung des Medienkompetenzzentrums mit erheblicher Arbeitsverdichtung.

Ach ja, das preisgekrönte KinderkiezTV heißt 2008 natürlich JugendkiezTV und wird mit Jugendlichen fortgesetzt.

Vielen Dank für das Lesen und da wir fleißig sind, wird es auch 2008 etwas zu berichten geben.

Bis zum nächsten Jahr!

Berlin, den 22.01.2008

Gez. Tanya d'Agostino